

Alpha-Säurenwerte von Hopfen der Ernte 2015 und aktualisierte mehrjährige Durchschnittswerte (Teil 1 und 2)

Die Hopfenernte 2015 ist mittlerweile für alle Sorten abgeschlossen. Die Arbeitsgruppe Hopfenanalyse (AHA) gab bereits für vier früh reifende Sorten (Hallertau Hallertauer, Hallertau Perle, Hallertau Hallertauer Tradition und Hallertau Northern Brewer) die durchschnittlichen Alpha-Säurenwerte bekannt.

Die Werte, die in den erntefrischen Hopfen ermittelt worden sind, wurden auch in der Brauwelt Nr. 41, 2015, auf Seite 1180 veröffentlicht.

Nun folgt die Publikation der erntefrischen Alphawerte für die übrigen Sorten wie üblich zum Stichtag 15. Oktober. Diese Werte stellen die Grundlage für etwaige Vertragsanpassungen bei Lieferverträgen mit „Alphaklausel“ dar.

Neben den aktuellen erntefrischen Werten sind die Alpha-Säuregehalte der letzten Jahre, sowie die aktualisierten 5- und 10-jährigen Durchschnittswerte dargestellt, die als Grundlage für Neuabschlüsse von Lieferverträgen mit „Alphaklausel“ dienen. Bei den folgenden Angaben handelt es sich um eine aktuelle Fortschreibung der in der Publikation „Wie bestimmt sich der durchschnittliche Alphasäuregehalt einer Hopfensorte?“ (Brauwelt 144, Nr. 22, 654-660, 2004) beschriebenen Tabelle 3. In dieser Publikation wird auch das Abbauverhalten von Hopfen nach der Ernte ausführlich diskutiert. Selbst bei Lagerung im Kühlhaus tritt bis zum Zeitpunkt der Verarbeitung ein Abbau der Alpha-Säuren ein.

Die Mitglieder der AHA sind die Labors der deutschen Verarbeitungswerke und der HVG, LfL Hüll, BLQ Weihenstephan, VLB Berlin, TU Berlin, Labor Veritas Zürich und das slowenische Institute of Hop Research and Brewing Žalec.

Lufttrockene Alpha-Säurenwerte nach EBC 7.4 in erntefrischen Hopfen der Ernten 2006 - 2015 sowie des 5- und 10-jährigen Schnittes:

Anbaugebiet / Sorte	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	Ø 5 Jahre	Ø 10 Jahre
Hallertau Hallertauer	2,4	3,9	4,4	4,2	3,8	5,0	4,6	3,3	4,0	2,7	3,9	3,8
Hallertau Perle	6,2	7,9	8,5	9,2	7,5	9,6	8,1	5,4	8,0	4,5	7,2	7,5
Hallertau Hallertauer Tradition	4,8	6,0	7,5	6,8	6,5	7,1	6,7	5,0	5,8	4,7	6,0	6,1
Hallertau Northern Brewer	6,4	9,1	10,5	10,4	9,7	10,9	9,9	6,6	9,7	5,4	8,7	8,9
Hallertau Hersbrucker	2,2	2,6	2,9	3,4	3,5	4,5	3,0	1,9	2,1	2,3	2,8	2,8
Hallertau Hallertauer Saphir	3,2	4,6	5,1	4,5	4,5	5,3	4,4	2,6	3,9	2,5	3,7	4,1
Hallertau Spalter Select	4,3	4,7	5,4	5,7	5,7	6,4	5,1	3,3	4,7	3,2	4,5	4,9
Hallertau Magnum	12,8	12,6	15,7	14,6	13,3	14,9	14,3	12,6	13,0	12,6	13,5	13,6
Hallertau Nugget	10,2	10,7	12,0	12,8	11,5	13,0	12,2	9,3	9,9	9,2	10,7	11,1
Hallertau Taurus	15,1	16,1	17,9	17,1	16,3	17,4	17,0	15,9	17,4	12,9	16,1	16,3
Hallertau Herkules		16,1	17,3	17,3	16,1	17,2	17,1	16,5	17,5	15,1	16,7	
Tettnang Tettnanger	2,2	4,0	4,2	4,2	4,0	5,1	4,3	2,6	4,1	2,1	3,6	3,7
Tettnang Hallertauer	2,6	4,3	4,7	4,5	4,2	5,1	4,7	3,3	4,6	2,9	4,1	4,1
Spalt Spalter	2,8	4,6	4,1	4,4	3,7	4,8	4,1	2,8	3,4	2,2	3,5	3,7
Elbe-Saale Magnum	12,4	13,3	12,2	13,7	13,1	13,7	14,1	12,6	11,6	10,4	12,5	12,7
Slowenien Aurora	6,3	7,4	9,0	7,8	8,3	9,1	8,0	6,1	10,2	8,5	8,4	8,1
Tschechien Saazer	2,1	2,9	3,7	3,9	3,2	4,0	3,8	2,9	2,9	2,1	3,1	3,2
Polen Lubliner	2,8	3,3	4,3	4,6	2,6	3,8	4,7	4,3	2,3	3,4	3,7	3,6

Pfaffenhofen, 19.10.2015